

Abb. 6

Schritt 3: Mit [F4] oder [ENTER] starten Sie die Funktion "Aim"/zielen, anvisieren (siehe Abb. 7). Richten Sie die Antenne auf die maximale Lautstärke und Pegelanzeige aus. Mit [F2] können Sie den Signalton an oder ausschalten. S= Signalstärke, Q= Signalqualität

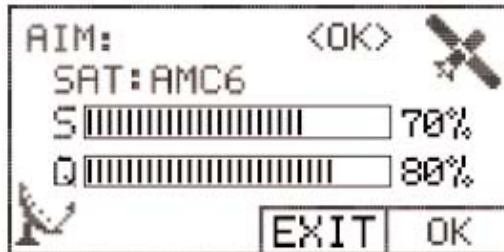


Abb. 7

Schritt 4: Wenn Sie [F4] oder [ENTER] drücken, öffnen Sie den Menüpunkt "Measure"/messen (siehe Abb. 8). Ist die Antenne richtig ausgerichtet, erscheint oben rechts im Display ein "OK". Anhand der Messwerte kann eine Feinjustage durchgeführt werden.



Abb. 8

5. Stromversorgung

Das Gerät wird von dem eingebauten Akku (8,4V Ni-MH) versorgt. Es kann auch mit dem externen Netzteil betrieben werden. Ein voll geladener Akku erlaubt eine Betriebsdauer von ca. 3-4 Stunden.

Anmerkungen:

- Der SF 3010 D hat eine eingebaute Stromsparschaltung. Wenn innerhalb der eingestellten Zeit keine Bedienung des Tastenfeldes erfolgt, gibt das Gerät einen Signalton ab und schaltet sich ca. 30 Sekunden später, nach einem weiteren akustischen Signal, automatisch ab (wenn zwischenzeitlich keine Bedienung erfolgt).
- Das Gerät überprüft den Ladezustand des Akkus über eine Spannung, die Sie im Menüpunkt "Utility" auch anzeigen lassen können. Wenn die Spannung unter 7,7 Volt absinkt, ertönt ein Signal, das darauf hinweist, dass der Akku bald aufgeladen werden sollte. Ansonsten schaltet sich das Gerät ab.
- Bitte laden Sie den Akku nur mit dem speziellen Ladeteil, welches sich im Lieferumfang befindet. Dazu hat der SF 3010 D an der Unterseite unter einer Schutzabdeckung einen entsprechenden Anschluss.
- Der Ladevorgang sollte zum Schutz des Akkus und des Gerätes im ausgeschalteten Zustand erfolgen. In diesem Fall beträgt die Zeit, um den Akku völlig zu laden, etwa 4 und nicht mehr als 5 Stunden. Danach stecken Sie das Netzteil wieder aus. Für die ersten drei Ladungen empfehlen wir eine Ladezeit von 5 Stunden.
- Das Messgerät kann auch im Betrieb geladen werden. Das wird von uns aber nicht empfohlen. Es ist nur für den "Notfall" gedacht und die Betriebszeit sollte 10 Minuten nicht überschreiten.



- Eine ausführliche Bedienungsanleitung finden Sie auf beiliegender CD oder unter: www.SF.3000.de

ACHTUNG:

Der Akku darf nur mit dem originalen Ladeteil aufgeladen werden. Eine Nichtbeachtung dieses Anwendungshinweises hat den Verlust der Gewährleistung bzw. Garantie zur Folge.



Elektronische Geräte gehören **nicht** in den Hausmüll, sondern müssen - gemäß der Richtlinie DIN EN 50419 (entspricht dem Artikel 11(2) der Richtlinie 2002/96/EG) des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. Januar 2003 über Elektro- und Elektronik-Altgeräte fachgerecht entsorgt werden. Bitte, geben Sie dieses Gerät am Ende seiner Verwendung zur Entsorgung an den dafür vorgesehenen öffentlichen Sammelstellen ab.

Byk-Gulden-Str. 22 • D-78224 Singen
 Telefon: +49 (0) 7731 - 86730 • Telefax: +49 (0) 7731 - 8673-17
 e-mail: info@spaun.de • www.spaun.de

Digitaler SAT-Analyzer & Positions-Finder Kurzbedienungsanleitung



SF 3010 D
950-2150 MHz

Kurzbeschreibung

1. Das Gerät

Der SF 3010 D ist ein einfaches und komfortables Messgerät um SAT-Anlagen einzurichten und auch nicht all täglich vorkommende SAT-Positionen zuverlässig und schnell zu finden.

2. Anpeilen des Satelliten

Das Gerät hat hauptsächlich zwei Betriebsarten, mit denen eine bestimmte Satellitenposition gefunden werden kann.

(1) Vorprogrammiert ("EasyFinding" - siehe Punkt 5)

Dieser Modus eignet sich für alle Anfänger, da Transponderdaten aller wichtigen Satelliten hinterlegt sind.

(2) Benutzerdefiniert

In dieser Betriebsart können Sie manuell (oder über PC) die Empfangsdaten eines Satelliten eingeben, die nicht in der vorprogrammierten Liste enthalten sind (Hauptmenü: "Configuration")

3. Einschalten

Wenn Sie die [POWER] -Taste drücken, um das Gerät einzuschalten, erfolgt nach einem kurzen Signalton ein Selbsttest.

Ausserdem wird für etwa zwei Sekunden das Logo von "SPAUN", die Modellbezeichnung SF 3010 D und die Seriennummer angezeigt. Danach startet das Hauptmenü (siehe Abb. 1).



Abb. 1

4. Einstellungen bei der ersten Inbetriebnahme

Bei der erstmaligen Benutzung müssen Sie den Längen- und Breitengrad Ihres Standortes eingeben. Dazu gehen Sie wie folgt vor:

Wählen Sie mit [F2] oder der rechten Cursortaste den Menüpunkt "Utility"/Grundeinstellungen (siehe Abb. 2).



Abb. 2

Bestätigen Sie mit [F4] oder [ENTER]. Nun wählen Sie mit [F2] den Punkt "Longitude"/Längengrad. Nachdem Sie nun [F4] oder [ENTER] drücken, erscheint eine Unterlinie unter dem aktuellen Wert. Mit dem numerischen Tastenfeld können Sie Ihren persönlichen Längengrad eingeben (siehe Abb. 3).



Abb.3

Der Bereich umfasst -180° bis +180°, östliche Längengrade sind positive und westliche sind negative Werte. Den eingegebenen Wert bestätigen Sie mit [F4] oder [ENTER]. Drücken Sie [F2] um den Pfeil auf "Latitude"/Breitengrad zu bewegen.



Abb. 4

Geben Sie den Breitengrad nach dem selben Muster ein wie den Längengrad (siehe auch Abb. 4)

Auch hier umfasst der Bereich -180° bis +180°, nördliche Breitengrade sind positive und südliche sind negative Werte. Den eingegebenen Wert bestätigen Sie wieder mit [F4] oder [ENTER].

5. "EasyFinding" / Vorprogrammiert

Schritt 1: Drücken Sie die [FINDING] - Taste unten rechts am Gerät, um den Menüpunkt "Load Satellite" zu wählen (siehe Abb. 5 / die unter 1.-3. angezeigten Satelliten können von der Abbildung abweichen).



Abb. 5

Mit [F1] oder [F2] können Sie die einzelnen Speicherplätze nach einander anwählen, mit den Cursortasten [▲] oder [▼] blättern Sie immer in das nächste Fenster (3 Positionen weiter).

Sie können auch Buchstaben oder Zahlen in das Feld mit dem Unterstrich eintragen (>>>>_) um den Satelliten direkt anzuwählen. Als Beispiel: Sie möchten "Sirius 5°" einstellen, dann drücken Sie die Taste [7] vier Mal um auf "s" zu kommen und bestätigen mit [ENTER]. Nun werden alle Satelliten angezeigt, die mit "S" beginnen. Wählen Sie den benötigten und bestätigen Sie noch einmal mit [ENTER].

Schritt 2: Als Hilfe zum Einrichten wird nun ein Orientierungsmenü angezeigt (siehe Abb. 6). AZ steht für Azimut, EL für Elevation und PO gibt den Deklinationswinkel (für Drehanlagen) an. Diese Werte können Sie zum Voreinstellen der Satellitenantenne übernehmen.